

Musikkonzept

Hallelujah.

Lobt Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn in seiner starken Feste.

Lobt ihn um seiner machtvollen Taten willen, lobt ihn in seiner gewaltigen Grösse.

Lobt ihn mit Hörnerschall, lobt ihn mit Harfe und Leier.

Lobt ihn mit Trommel und Reigentanz, lobt ihn mit Saiten und Flöte.

Lobt ihn mit klingenden Zimbeln, lobt ihn mit schallenden Zimbeln.

Alles, was Atem hat, lobe den HERRN. Hallelujah.

Psalm 150

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
	1.1 Einleitung	3
	1.2 Auftrag	3
	1.3 Chile23	3
	1.4 Umfrage	3
2	Absicht	5
3	Vision	5
4	Ziele	6
	4.1 Ziele klassisch	6
	4.2 Ziele zeitgenössisch.....	7
	4.3 Ziele verbindend	9
5	Umsetzung	10
	5.1 Personal.....	10

1 Ausgangslage

1.1 Einleitung

Das Thema Musik beschäftigt unsere Kirchgemeinde schon länger. Seit mehreren Jahren bestehen personelle Vakanzen. Die Stelle des «Leitenden Kirchenmusikers» konnte nach dem Weggang des bisherigen Stelleninhabers nicht erneut besetzt werden. Durch einen weiteren Stellenwechsel und eine Pensionierung werden weitere personelle Ressourcen im Bereich Musik frei.

Unter anderem aufgrund dieser Ausgangslage hat die Kirchenpflege entschieden, das Thema Musik umfänglich anzuschauen und hat am 28. September 2021 beschlossen, *«dass die Geschäftsleitung mit der Erarbeitung eines Musikkonzepts beauftragt wird, mit Frist Sommerferien 2022.»*

Die Erarbeitung erfolgte durch das Team Kunst & Musik sowie die Geschäftsleitung.

1.2 Auftrag¹

Für den Bereich Musik wird eine ansteckende Vision entwickelt und ein Musikkonzept erarbeitet. Dabei verdienen folgende beiden Punkte ein besonderes Augenmerk:

- Vielfältige Musikstile finden Platz in unserer Gemeinde ohne Konkurrenzdenken.
- Zwischen Profis und Laien entwickelt sich ein gutes Neben- und Miteinander.
- Der Personalbedarf wird dementsprechend gedeckt.

1.3 Chile23

Das Musik-Konzept nimmt viele Aspekte auf, die unserer Strategie Chile23 entsprechen. Deshalb ist es einerseits mit der Hoffnung verbunden, dass wir gerade im umkämpften Bereich Musik unsere Kernwerte Wertschätzung und Respekt zu leben lernen: „Wir gehen deshalb aufeinander zu, bauen Brücken und gehen mit Konflikten konstruktiv um.“ Andererseits gilt auch für den Bereich Musik, dass wir Altes loslassen müssen, wenn wir Neues wagen möchten.

1.4 Umfrage

Als erster Schritt wurde eine Bedarfsabklärung in Form von Umfragen gemacht. Sowohl die Teams als auch die Gemeindemitglieder wurden befragt. Diese Umfrage ist nicht repräsentativ, aber sie hilft zu erkennen, ob unser «Gespür» für die Gemeinde einigermaßen richtig liegt.

53 Personen haben die Umfrage ausgefüllt.

¹ gemäss Teamauftrag Kunst & Musik

Frage 1: In welchen Momenten war Musik für dich Glauben stärkend?

„Wortwolke“ zur Frage: „In welchen Momenten war Musik für dich Glauben stärkend?“²



Frage 2: Singst du gerne?

29 von 48 Personen singen gerne.

Frage 3: Spielst du ein Instrument?

Tastenteinstrumente:	12 Personen	Blechbläser:	4 Personen
Holzbläser:	11 Personen	Schlaginstrumente:	3 Personen
Streicher:	3 Personen	Gitarren / E-Bass:	5 Personen

Frage 4: Möchtest du dich musikalisch beteiligen?

Bereits aktiv:	13 Personen
Nein:	34 Personen
Ja, gerne neu:	4 Personen

Frage 5: Die „Sonstigen Bemerkungen“ lassen sich in drei Gruppen aufteilen:

„Mir gefällt klassische Musik sehr“:	16 Personen
„Ich finde Worship darf wichtiger werden.“:	8 Personen
„Ich finde es richtig und wichtig, dass wir 50% / 50% modern und „traditionell“ (RGB) singen“:	12 Personen

Fazit Umfrage

- Musik ist für viele ein zentrales Element des Glaubenslebens und wird besonders im gottesdienstlichen Feiern als Glauben-stärkend erlebt.
- Musik gibt den unterschiedlichen Gefühlen Raum. Neben Freude und Dank wurde besonders oft Trauer, Angst, Sorge und Zweifel erwähnt.
- Besonders zwei Musikstile werden gewünscht: Klassische (Orgel-)Musik und zeitgenössische Lobpreismusik mit Bandbegleitung.

² je grösser ein Textfeld abgedruckt ist, desto öfter wurde dies in der Umfrage genannt

2 Absicht

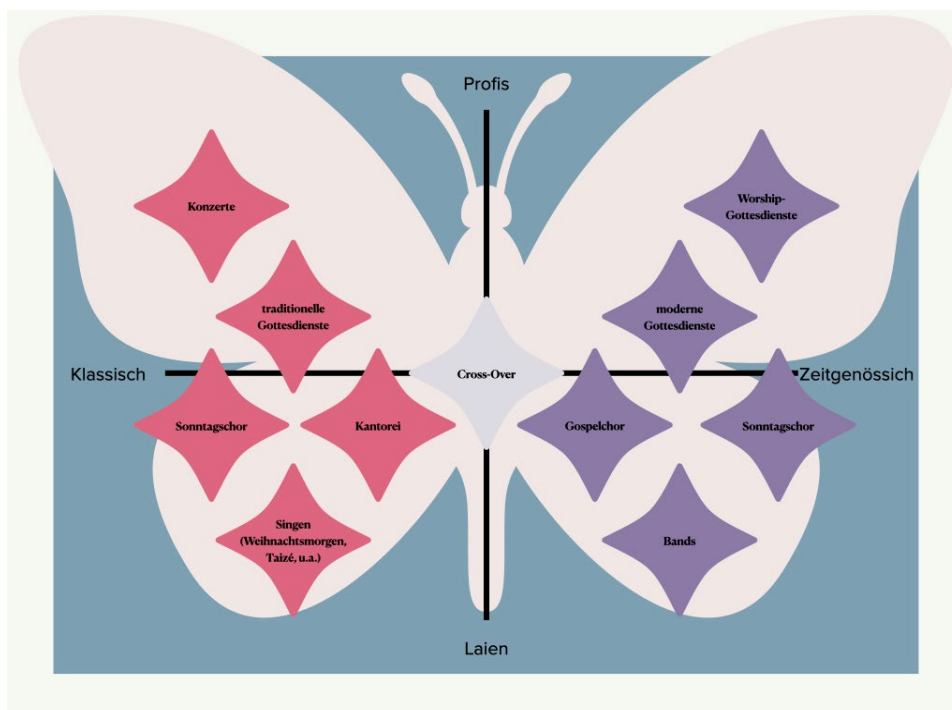
Warum brauchen wir Musik? Musik ist in unserer Struktur der Stossrichtung „Glauben stärken“ zugeordnet. Die Umfrage bestätigt, dass Musik ein wichtiges Element ist, der eigenen Spiritualität Ausdruck zu verleihen und den Glauben zu leben. Und das sollte uns kaum überraschen, ist doch das längste Buch der Bibel ein Liederbuch mit 150 Psalmgesängen, das mit der Aufforderung endet, Gott mit Instrumenten, Gesang und Tanz zu loben (siehe Titelseite).

Gott zu loben ist jedoch nur ein Teil, warum Musik für das kirchliche Leben ein zentrales Element darstellt. Im Psalter werden auch Gefühle wie Trauer, Wut, Angst, Rache und anderes in Liedform vor Gott gebracht. Mit Musik, die stärker noch als das gesprochene Wort die emotionale Ebene des Menschen ansprechen kann, wird die Predigt und die gesprochenen Gebete durch ein wesentliches Element ergänzt. Lieder können als Gebete oder als Verkündigung im Gottesdienst eingesetzt werden. Darüber hinaus dienen Instrumentalstücke der Einstimmung, Besinnung und als Ausklang. Das gemeinsame Singen und Musizieren im Gottesdienst, im Chor oder in einer Band ermöglicht ein unvergleichliches Gemeinschaftserlebnis. Musik erfüllt aber über den gottesdienstlichen Gebrauch hinaus noch weitere wichtige Funktionen: In der Migrationsarbeit kann die Musik als „universale Sprache“ völkerverbindend wirken, in der Seelsorge können Liedtexte Trost spenden, ein Konzert dient der Unterhaltung und der Pflege der Kultur, usw. Dies um nur einige Beispiele zu nennen.

Dieses Konzept ist deshalb mit der Hoffnung verbunden, dass durch Musik Glauben geweckt und gestärkt wird. Und dass das grosse Potenzial, das mit dem Bereich Musik verbunden ist, sowohl für persönliches Glaubenswachstum als auch für die Gemeindeentwicklung genutzt werden kann.

3 Vision

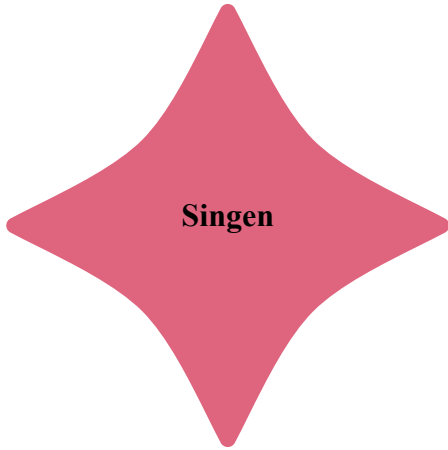
Die Vision auf den Punkt gebracht: Zwei starke Flügel («klassisch und zeitgenössisch») und eine verbindende Mitte («Cross-Over»).



Diese Vision wird in konkreten Zielen für jede „Raute“ weiter ausgeführt:

4 Ziele

4.1 Ziele klassisch



a) Singen

Ziel: Orte des gemeinsamen Singens werden fördern, auch ohne professionelle Anleitung

Massnahme 1: Die regelmässigen Taizéfeiern in der Katharinenkirche Kyburg werden weitergeführt

Massnahme 2: Wiederaufnahme „a Kapella“ in der Kapelle Rikon im Rahmen von Fridays prüfen



b) Kantorei

Ziel: Konzerte und Mitwirkung der Kantorei in Gottesdiensten als Projektchor

Massnahme 1: Entwicklungsprozess, um stärker in Projekten zu denken und handeln

Massnahme 2: Durchführung von Projekten gemeinsam mit anderen Chören prüfen



c) Sonntagschor

Ziel: Wiederaufnahme klassischer „Sonntagschor“

Massnahme 1: Für alle offene Probe, jeweils 30 Minuten vor dem Sonntagsgottesdienst

Massnahme 2: Wird ca. 1x / Monat eingeplant und in der güggel.post und online ausgeschrieben



d) Traditionelle Gottesdienste

Ziel: Traditionelle Gottesdienste mit hoher Qualität an klassischer Musik

Massnahme 1: Werden hauptsächlich von Profis gestaltet

Massnahme 2: Engagement von zusätzlichen Musiker:innen für spezielle Gottesdienste (z.B. Feiertage)



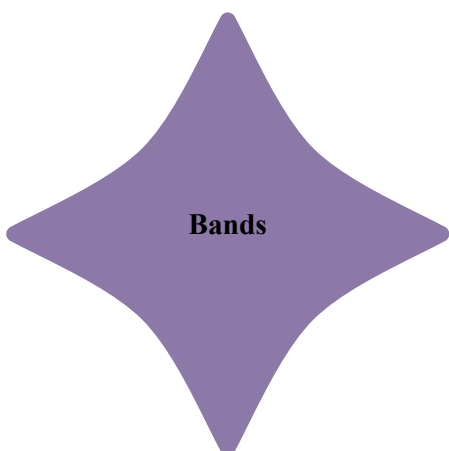
e) Klassische Konzerte

Ziel: Klassische Konzerte für jung und alt mit regionaler Ausstrahlung

Massnahme 1: Werden ca. 2x / Jahr eingeplant

Massnahme 2: Bewerbung aller internen und externen klassischen Konzerte in unseren Kirchen in einer Konzertbroschüre

4.2 Ziele zeitgenössisch



a) Bands

Ziel: Förderung von Bandprojekten mit freiwilligen Musikern:innen durch professionelles Coaching

Massnahme 1: Punktuelle Mitwirkung von Profis

Massnahme 2: Anschaffung von gutem und zweckmässigem Equipment

Massnahme 3: Professionelle Sound-Technik und Coaching von Freiwilligen Tontechniker:innen

Massnahme 4: Förderung von eigenem Liedgut



Sonntagschor

b) Gospelchor

Ziel: Konzerte und Mitwirkung des Gospelchors in Gottesdiensten als Projektchor

Massnahme 1: Nur eine Person fest für Chorleitung angestellt (analog zu Kantorei)

Massnahme 2: Entwicklungsprozess, um stärker in Projekten zu denken und handeln

Massnahme 3: Vermehrte Begleitung durch Bands bei Konzerten



Sonntagschor

c) Sonntagschor

Ziel: Gründung zeitgenössischer „Sonntagschor“

Massnahme 1: Für alle offene Probe, jeweils 30 Minuten vor dem Sonntagsgottesdienst

Massnahme 2: Wird ca. 1x / Monat eingeplant und in der güggel.post und online ausgeschrieben

Massnahme 3: Testphase bis Ende 2023



moderne Gottesdienste

d) Moderne Gottesdienste

Ziel: Moderne Gottesdienste mit hoher Qualität an zeitgenössischer Musik

Massnahme 1: Werden hauptsächlich von Profis. teilweise unter Mitwirkung von Bands, gestaltet



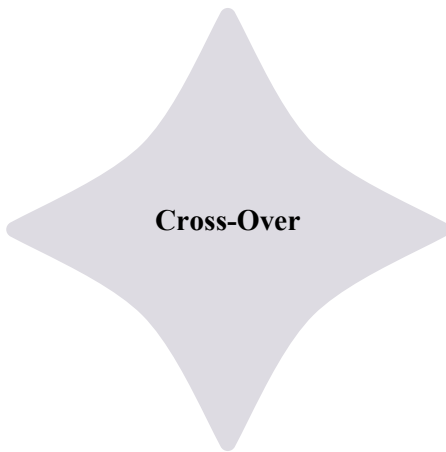
e) Worship-Gottesdienste

Ziel: Worship-Gottesdienste³ mit regionaler Ausstrahlung

Massnahme 1: Wird ca. 2x / Jahr eingeplant

Massnahme 2: Für spezielle Gottesdienste/Anlässe (z.B. Feiertage oder eine Worshipnight) können zusätzliche Musiker:innen oder externe Bands engagiert werden

4.3 Ziele verbindend



a) Cross-Over

Ziel: „Wir gehen aufeinander zu und bauen Brücken“

Massnahme 1: Cross-Over-Projekte (z.B. Orgel & Band)

Massnahme 2: Verbindendes Wirken aller angestellten Musiker:innen (z.B. durch gemeinsame Einsätze)

Massnahme 3: Ausgeglichene Behandlung der beiden „Flügel“ (zeigt sich im Budget und in der Musikplanung)

³ Eine gottesdienstliche Feier, deren Schwerpunkt auf Worship-Musik liegt.

5 Umsetzung

5.1 Personal

Um diese Ziele zu erreichen, braucht es gutes Personal. Die vielen Vakanzen bieten hier eine einmalige Chance. Insgesamt stehen aktuell 112 Stellenprozent im Bereich Musik zur Verfügung. Zusätzlich sind sechs Organisten:innen im Stundenlohn angestellt (insgesamt ca. 10%). 88 Stellenprozent sind vakant.

Die Stellen werden modular ausgeschrieben: Bewerbende konnten sich auf mehrere der ausgeschriebenen Stellen bewerben. Grundsätzlich versuchen wir möglichst wenige Personen, dafür mit höheren Pensen anzustellen.

Modul 1: Organist:in 34%

- Musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, Kasualien und weiteren kirchlichen Anlässen
- Leitung des Sonntagschors
- Verbindendes Wirken im Hinblick auf traditionelle und zeitgenössische Musikelemente im Gottesdienst («Cross-Over»)
- Orgelkonzerte
- Organisation Kasualien (Amtswochen)
- Support bei Wartung Orgeln

Modul 2: Chorleiter:in 14%

- Leitung der Kantorei
- Organisation von Chor-Projekten (Mitgestaltung in Gottesdiensten und Konzerte)
- Repertoire-Pflege und -Ausbau

Modul 3: Pianist:in / Sänger:in 10%

- Fridays
- moderne GDs
- Vocal Coaching

Modul 4: Chorleiter:in 14%

- Leitung des Gospelchors
- Organisation von Chor-Projekten (Mitgestaltung in Gottesdiensten und Konzerte)
- Repertoire-Pflege und -Ausbau

Modul 5: Bandcoach 20%

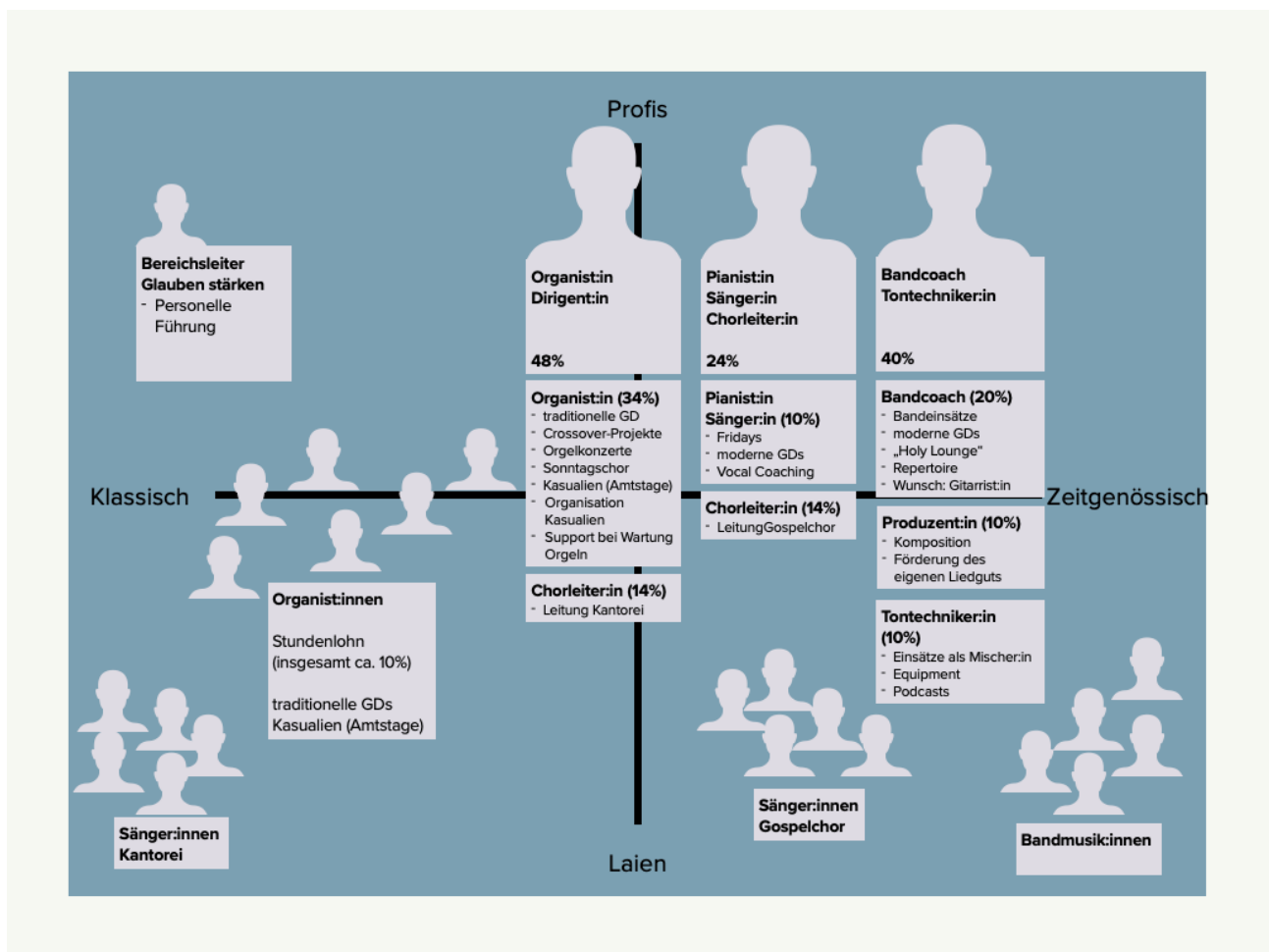
- Musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und weiteren kirchlichen Anlässen
- Leitung und Mitwirkung in Bands mit eigenem Instrument/Gesang
- Coaching der bestehenden und Aufbau von neuen Bands
- Pflege und Ausbau des gemeindeeigenen Lied-Repertoires
- Wunsch: Sänger:in und Gitarrist:in

Modul 6: Produzent:in 10%

- Komposition und Produktion eigener Songs in Zusammenarbeit mit anderen Musiker:innen
- Förderung des eigenen Liedguts

Modul 7: Tontechniker:in 10%

- Einsätze als Mischer:in in Gottesdiensten und weiteren kirchlichen Anlässen
- Wartung des Musik-Equipments
- Beratung bei Neuanschaffungen
- Coaching von freiwilligen Techniker:innen
- Aufbereitung von Podcasts und anderen digitalen Formaten



Mögliche Aufteilung des Personals